**Pädagogischer Bericht der Lehrkräfte**

|  |
| --- |
| **Anlassfall** |
| **Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf und Lehrplanänderung angedacht in**: [ ]  allen Unterrichtsgegenständenoder [ ]  Deutsch [ ]  Mathematik [ ]  andere Unterrichtsgegenstände:  |
| **Bei bestehendem sonderpädagogischen Förderbedarf**:[ ]  Lehrplanänderung Erweiterung [ ]  Lehrplanänderung Teilaufhebung folgender Unterrichtsgegenstände: [ ]  Aufhebung des sonderpädagogischen Förderbedarfs und Lehrplanänderung hin zum Regelschullehrplan in allen Unterrichtsgegenständen |

|  |
| --- |
| **Schüler\*in** |
| **Vorname NACHNAME**:(m/w/div): | **Geburtsdatum**:**Erstsprache(n)**: |
| **Außerordentlichkeit** [ ]  ja, von: bis:[ ]  nie a.o. gewesen | **Schulstufe und Jahr der Schulpflicht**: |
| **Laufbahn** (z.B. 1-2-2-3): | **Wurde bereits ein SPF zuerkannt?** [ ]  ja, Bescheiddatum: [ ] nein**Wurde bereits ein Förderbedarf zuerkannt?** [ ]  ja, Datum: [ ]  nein**Wenn ja:** [ ]  ASS [ ]  Sprache [ ]  KÖ [ ]  Hören [ ]  Sehen |
| **Geben Sie an, welche Schulstufen wiederholt wurden**: |
| **Schulstandort und Schulleitung**: | **Derzeitige Lehrplanzuordnung**: [ ]  VS Lehrplan [ ]  ASO LP [ ]  SEF LP[ ]  Teil-ASO LP in den Unterrichtsgegenständen: |

**(Schul-)Psychologische Gutachten oder externe Befunde liegen vor** [ ]  **Ja** [ ]  **Nein**

[ ]  Schulpsychologisches Gutachten vom:

[ ]  um eine schulpsychologische Testung wurde bereits angesucht

[ ]  Externe psychologische Gutachten bzw. Unterlagen vom:

[ ]  Ärztlicher Bericht/ärztliches Gutachten/Patientenbriefe/Befunde, usw. vom:

*(Wenn Unterlagen aufliegen, bitte dem Diversitätsmanagement bekannt geben.)*

**Beschreibung der Teilhabe nach ICF-CY**

|  |
| --- |
| **Welche Fördermaßnahmen wurden bisher gesetzt?***Gesamte Schullaufbahn miteinbeziehen.* |
| [ ]  Beschulung in einer Vorschulklasse | [ ]  Beschulung in einer Starterklasse/Einstiegsklasse |
| [ ]  Beschulung in einer Integrationsklasse | [ ]  Schulstufenwiederholung(en) |
| [ ]  mobile Dienste:[ ]  Körper/Motorik [ ]  Hören [ ]  Sehen [ ]  Autismus | [ ]  Förderkurs in  [ ]  D [ ]  M |
| [ ]  Besuch einer Deutschförderklasse | [ ]  Besuch eines Deutschförderkurses |
| [ ]  Erstsprachenlehrperson | [ ]  Förder-/Stützlehrperson [ ]  Teamlehrperson |
| [ ]  Leseförderung | [ ]  Sprachheilpädagogik |
| [ ]  Sonstiges:  |
| **Beschreibung der Teilhabe am Lernen und Wissensanwendung (d1)** |
| Beschreiben Sie die Teilhabe am Lesen lernen (d140)/Lesen (d166) im Unterrichtsgegenstand DEUTSCH. Wo treten möglicherweise Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in am Lesen lernen/Lesen (nicht) teilhaben? *(z.B. Zusammenlauten, Erkennen von Buchstaben, Vorlesen, etc.)* |
|  |
| Beschreiben Sie die Teilhabe am Schreiben lernen (d145)/Schreiben (d170) im Unterrichtsgegenstand DEUTSCH. Wo treten möglicherweise Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in am Schreiben lernen/Schreiben (nicht) teilhaben? *(z.B. Rechtschreibung, Grammatik, Schriftbild, Schreiben von freien Texten, etc.)* |
|  |
| Beschreiben Sie die Teilhabe am Rechnen lernen (d150)/Rechnen (d172) im Unterrichtsgegenstand MATHEMATIK. Wo treten möglicherweise Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in am Rechnen lernen/Rechnen (nicht) teilhaben? *(z.B.: In welchem Zahlenraum ist das Kind orientiert? Gelingen Rechenoperationen? Sachaufgaben?)* |
|  |
| Beschreiben Sie die Teilhabe am Informationen erwerben (d132) im Unterrichtsgegenstand SACHUNTERRICHT/in den REALIEN. Wo treten Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in (nicht) teilhaben? *(Erarbeitung von neuem Wissen über Personen, Ereignisse, etc.)* |
|  |
| Beschreiben Sie die Teilhabe am Erwerben einer zusätzlichen Sprache (Lebende Fremdsprache ENGLISCH). Wo treten möglicherweise Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in im Unterrichtsgegenstand Lebende Fremdsprache Englisch (nicht) teilhaben? *(Wortschatzaufbau verbal, Grammatik, Schriftsprache, etc.)* |
|  |
| Beschreiben Sie die Teilhabe am Lenken der Aufmerksamkeit (d160) in ALLEN Unterrichtsgegenständen. Wo treten möglicherweise Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in (nicht) teilhaben? *(Über welche Zeitspanne kann die Aufmerksamkeit absichtsvoll aufrechterhalten werden? Kann die Aufmerksamkeit über einen altersadäquaten Zeitraum auf eine Handlung oder Aufgabe aufrechterhalten werden?)* |
|  |
| **Beschreibung der Teilhabe an allgemeinen Aufgaben und Anforderungen (d2)** |
| Inwiefern kann die/der Schüler\*in selbstständig Aufgaben lösen oder braucht sie/er ständige Unterstützung? Beschreiben Sie die Form der Unterstützung beim Erarbeiten des Unterrichtsstoffes und in den Übungsphasen.*Beschreibung des allgemeinen Arbeitsverhaltens und Instruktionsverständnisses.*  |
|  |
| Inwiefern müssen Arbeitsabläufe, Tagesstrukturen etc. immer wieder neu erlernt werden oder gibt es auch Verankerungen bzgl. Ritualen?  |
|  |
| Wie geht die/der Schüler\*in mit Stress, Überforderung, etc. um? |
|  |
| **Beschreibung der Teilhabe an Kommunikation (d3)** |
| Beschreiben Sie die Teilhabe an Sprache und Kommunikation: Kommunizieren als Sender\*in (d310) und Kommunizieren als Empfänger\*in (d330) in der Unterrichtssprache Deutsch in allen Unterrichtsgegenständen. Wo treten möglicherweise Teilhabeschwierigkeiten auf? Inwiefern kann die/der Schüler\*in (nicht) teilhaben? Beziehen Sie in Ihre Beschreibung mögliche andere Erstsprachen als Deutsch und den möglichen a.o. Status ein. |
|  |
| **Beschreibung der Teilhabe an Allgemeinen Aufgaben und Anforderungen (d7)** |
| Allenfalls beschreiben, wenn relevante Teilhabeschwierigkeiten in den folgenden Bereichen:*Sozial-/Gruppenverhalten, Verhalten gegenüber Fachpersonen, elementare Interaktionen (personale und soziale Kompetenzen)* |
|  |

|  |
| --- |
| **Beschreibung der Kontextfaktoren nach ICF-CY***NUR WENN FÜR DIE SCHULISCHE TEILHABE IMMENS RELEVANT. Das meint personenbezogene Faktoren: der spezielle Hintergrund des Lebens und der Lebensführung eines Menschen, der nicht Teil seines Gesundheitsproblems oder -zustands ist., z.B.: sozialer Hintergrund, Gewalt, Drogenmissbrauch, etc. und Umweltaspekte wie z.B. soziale Situation, Fluchterfahrung, Armut, zerrüttete Familie, Krisenintervention, etc.* |
|  |

|  |
| --- |
| **sonstige Anmerkungen** |
|  |

Der vorliegende pädagogische Bericht wurde von folgenden Lehrkräften erstellt:

|  |  |
| --- | --- |
| Name: | Unterschrift: |
| Name: | Unterschrift: |
| Name: | Unterschrift: |
| Name: | Unterschrift: |

Wien, am:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift der Schulleitung